



Bayliner Element M19

Werft	Brunswick (POL)
LüA	5,79 m
Breite	2,29 m
Tiefgang	0,64 m
Gewicht	1088 kg
Benzintank	68 l
CE-Kategorie	C / 8 Personen
Motorisierung	Mercury F 115 PS EFI
Leistung	115 PS (84,5 kW)
Basispreis	CHF 42 070.– inkl. MwSt.; inkl. Motor, Import und Zulassung
Testboot	CHF 56 520.– inkl. MwSt.; inkl. Motor, erwähnte Optionen, Import und Zulassung

Herzog Marinecenter AG | 6053 Alpnachstad
Tel. 041 672 91 91 | www.herzog.ch



Funboat für Familien

Äusserst stabil im Wasser liegend, flott motorisiert und einfach zu handhaben – die «Bayliner Element M19» ist die gelungene Verbindung von familienfreundlicher Sicherheit mit moderater Sportlichkeit. Und dies zu einem guten Preis.

✍ Daniel B. Peterlunger | 📷 dbp, zvg

Gross ist der Genfersee, klein wirkt die Bayliner Element M19, die am Steg der Blanchard Marine SA Werft bei Rolle liegt. Doch der erste Schritt an Bord überrascht, denn üblicherweise reagiert ein Bowrider sofort, sobald man ihn seitlich betritt: Er wird deutlich krängen. Nicht so dieses Boot, es bleibt verblüffend lagestabil. Weshalb dem so ist, mehr dazu später. Der zweite Schritt geht in die «Tiefe», will heissen, die Bordwand ist im Verhältnis zur Bootsgrösse auffallend hoch – rundum etwa 60 cm. Ein wichtiger Sicherheitsaspekt, gerade wenn Kleinkinder an Bord sein sollten. Der dritte Schritt zum Steuerstand, gefolgt von einem Rundblick zeigt: Dank klarer

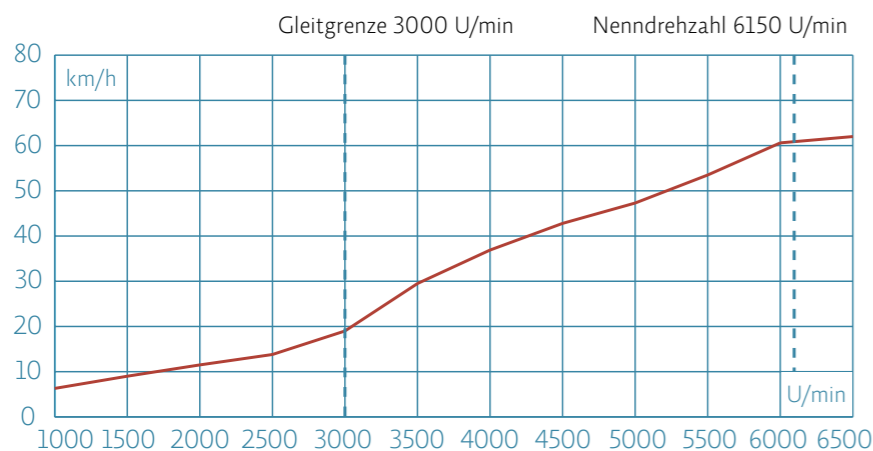
Linien befinden wir uns auf einem aufgeräumten Boot ohne Schnickschnack, aber mit genügend Raum für bis zu acht Personen. Die variable Einteilung der Sitzmöglichkeiten im Cockpit kann den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Die Badeplattform – 64 cm tief – bildet das ideale Sprungbrett ins Nass, eine 4-stufige, ausklappbare Badeleiter erleichtert den Rückweg an Bord.

Das Cockpit ist zweckmässig: im Heck die bequeme, achterliche Sitzbank mit verstellbarer Rücklehne. Die backbordseitige Sitzbank kann unterteilt oder auch als Liege genutzt werden. Die Durchgangsbreite am Steuerstand vorbei zum Bug



Geschwindigkeitsmessung

bucher.walt
www.bucher-walt.ch



Leerlauf: 800 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 62,0 km/h bei 6150 U/min. Gemessen mit GPS, 3 Personen an Bord, Treibstofftank halbvoll, windstill, keine Wellen.



misst angenehme 50 cm, der knapp drei Meter lange Weg in den Bug endet im 160 cm breiten Rund des Bowriders. Die freie Mitte lässt sich entweder mit einem Polsterelement zur Sonnenliege schliessen oder man kann mit einem optionalen, ovalen Tisch die U-Sitzbank ergänzen.

Unter nahezu allen Sitzgelegenheiten gibts Stauräume, ebenso ein langer im Schiffsboden – angemessen für ein Boot, das vor allem für den Einsatz tagsüber gedacht ist. Alle begehbaren Flächen sind im Testboot mit dem optionalen, barfussfreundlichen Material Gatorstep belegt.

Der Steuerstand bietet hinter der solide eingefassten Windschutzscheibe eine gute Rundumsicht, der Sitz (45 cm breit mit Stand-Up-Funktion) lässt sich um 180 Grad drehen. Ein schlicht ins Dashboard integriertes Display liefert alle nötigen Daten, die Testfahrt kann beginnen.

Superstabiles Gleiten

Sehr schnell ist bei 3000 U/min die Gleitgrenze erreicht, bereits etwas mehr als 500 Umdrehungen später fahren wir mit einer komfortablen Cruisinggeschwindigkeit von rund 30 km/h. Aber das ist noch längst nicht alles: Etwas mehr als 60 km/h schafft die mit einem 115-PS-Aussenborder motorisierte M19 mühelos. Wie auf Schienen gleiten wir über den Genfersee. Das Boot

reagiert fein auf kleine Steuerbewegungen. Radikale Kurven bei Höchstgeschwindigkeit sind insofern unproblematisch, als das Boot auch jetzt kaum krängt! Dieses schon eingangs erwähnte, überraschend stabile Verhalten ist dem Rumpfdesign geschuldet: Das Einrumpfboot ist bei genauerer Betrachtung ein Dreirümpfer, es ist wie ein Trimaran konzipiert. In der Schiffsmittle ist der Rumpf V-förmig, auf beiden Seiten schliessen sich nahtlos zwei asymmetrische, schmalere und zum Bug hin aufsteigende Rumpfelemente an – darin liegt das Geheimnis der aussergewöhnlichen Stabilität. Und zwar sowohl im Stillstand wie auch in Fahrt. Damit ist Bayliner mit dem M19 ein Einsteigerboot und sicheres Familien-Funboat für Schweizer Seen gelungen. 🇨🇭



Punkt für Punkt

Fahrverhalten



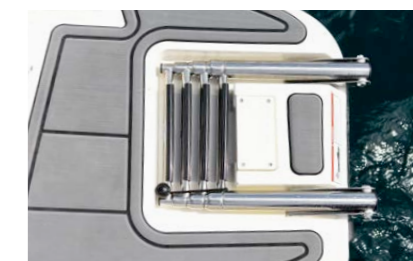
Die Struktur des Rumpfes erinnert an einen Trimaran: Zwei sanft zum Bug hin ansteigende, schmale und asymmetrische «Aussenrümpfe» flankieren beidseitig den V-förmigen Mittelteil, was eine insgesamt verblüffend hohe Fahrstabilität in allen Lagen, ob Geradeausfahrt oder in engen Kurven ermöglicht – und zwar auch bei der respektablem Höchstgeschwindigkeit von gut 60 km/h.

Motorisierung



Laut Hersteller gelten 115 PS als maximale Antriebsleistung – entsprechend war auch das Testboot ausgerüstet: mit einem Mercury F 115 PS EFI. Möglich sind auch 100 PS, was den Fahrspass wohl nicht substantiell mindern würde. Jedenfalls wenn die Zulassung von maximal acht Personen nicht ausgelastet wird. Die ebenfalls noch angegebenen 80 PS scheinen dagegen knapp.

Optionen



Das Testboot war mit nahezu sämtlichen Optionen ausgestattet: Bimini, Gatorstep Bodenbelag, Simrad GPS/Chart Plotter GO7, Jensen Stereoanlage inkl. Lautsprecher im Bug, Bugtisch. Zusätzlich erhältlich sind eine Stange fürs Wakeboarden/Wasserskifahren und eine Persenning fürs ganze Boot. Der Rumpf ist wahlweise in den Farben Weiss, Grau oder Blau erhältlich.